

# SunSystems 5

Produktübersicht





# SunSystems 5

## Business-Software, die Sie durchblicken lässt

Mehr als 18.000 Unternehmen in über 190 Ländern setzen SunSystems zum Management ihrer internationalen und lokalen Reporting- und Buchführungsaufgaben ein. Mit 30 Sprachvarianten, lokalem Support und der einzigartigen Flexibilität, sich den ständig verändernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Bestimmungen anzupassen, ist SunSystems die ideale Software für Unternehmen, die strikte finanzielle Kontrolle mit flexiblen Geschäftsabläufen kombinieren müssen.

### Globale Fähigkeiten

Globale Märkte brauchen Anwendungen ohne Grenzen. Mit SunSystems 5 handhaben Sie Ihre Geschäftsvorfälle in mehreren Währungen. Alle Transaktionen können in einer Basiswährung, einer Transaktionswährung und in einer Berichtswährung (oder zweiten Basiswährung) erfolgen. Durch unsere Sprachvarianten sind Sie in der Lage, im internationalen Geschäftsleben stets die richtige Sprache zu sprechen.

### Integrationsfähigkeit

Sie haben jetzt die Möglichkeit, Ihre Kernsysteme bereichsübergreifend zu integrieren und ein unternehmensweites Netzwerk von hohem Nutzwert zu schaffen. Durch benutzerfreundliche Schnittstellen und gemeinsames Prozessmanagement mit Kunden sorgt SunSystems 5 für eine höhere Produktivität und unterstützt Ihre sich ändernden Geschäftsprozesse. SunSystems 5 wird mit der leistungsstarken Transfer-Desk-Funktionalität geliefert, die Ihnen den Austausch von Daten mit anderen Systemen erlaubt. Das SunSystems Connect-Modul ermöglicht Ihnen auch die direkte Verbindung zu anderen Anwendungen.

### Eingebaute Flexibilität

Die einzigartige Struktur von SunSystems 5 stellt Funktionalitäten zur Realisierung von unternehmensweiten Veränderungen zur Verfügung. Erweiterungen, Akquisitionen, Konsolidierungen auf mehreren Ebenen, neue Reporting-Methoden, technologische Veränderungen ... SunSystems 5 kommt mit allen Veränderungen mühelos zurecht.

### Transaktionsanalyse

Mit SunSystems 5 sind Sie über alles informiert – Ihre Kunden, Märkte, Produkte, Geschäftsbereiche usw. Die Software gibt Managern einen einzigartigen Einblick in jede Facette des Unternehmens. Die verschiedenen Dimensionen eines Vorgangs sind einfach erfassbar und somit geschäftliche Risiken und Chancen in bisher nicht gekannter Weise erkennbar.

### Reibungslose Abläufe

Manche Prozesse können das tägliche Geschäft aufhalten. Mit SunSystems können Sie jedoch an den Bedürfnissen der Anwender ausgerichtete Formulare und automatisierte Routinen erstellen, mit denen Sie Ihre gesamten Abläufe rationalisieren. Eindeutige Parameter sorgen dafür, dass sich Mitarbeiter auf Sonderfälle konzentrieren, während SunSystems 5 die Masse der Transaktionen managt.

### Informationsverteilung

Damit Informationen einen Nutzwert haben, müssen sie zugänglich und aussagefähig sein. SunSystems 5 enthält einen technisch ausgereiften Reportgenerator und eine Berichts-Bibliothek, die auf Anforderung, sowohl gedruckte Informationen als auch HTML- oder Textdateien liefert. Damit ist die Flexibilität gegeben, internen Anwendern ebenso wie Geschäftspartnern, eine Fülle von aktuellen und korrekten Daten in übersichtlicher Form anzubieten.

Betrachten wir nun die Merkmale, die SunSystems 5 weltweit zum Favoriten für Unternehmen gemacht haben, die in mehreren Dimensionen denken müssen.



# Datenerfassung und -analyse

## Das Wer, Was, Wann und Wie des Geschäftsbetriebs

SunSystems 5 versetzt Manager in die Lage, ihr Unternehmen mit Finanzinformationen zu überwachen, die bis ins kleinste Detail analysierbar sind. Ganz wichtig: die Dimensionen der Unternehmenstätigkeit lassen sich abbilden, ohne im voraus eine Datenrelation festzulegen. Das heißt, die analysierten Dimensionen dürfen sich im Zeitverlauf ändern. Deshalb ist SunSystems 5 außerordentlich flexibel, ohne jedoch den Implementierungsaufwand zu vergrößern.

### Hier die wichtigsten Merkmale:

1. Verwendung einmal erfasster Informationen für jedes Unternehmen in jeder beliebigen Region.
2. Problemlose Anpassung, beispielsweise zur Berücksichtigung folgender Veränderungen:
  - ➔ Wachstum – und damit einhergehende Veränderung der Komplexität des Berichtswesens.
  - ➔ Umfang – geänderte Analysen aufgrund neuer betrieblicher Aktivitäten.
  - ➔ Erwerb oder Verkauf von Tochtergesellschaften.
  - ➔ Änderungen der Berichts- und/oder Betriebsstrukturen.

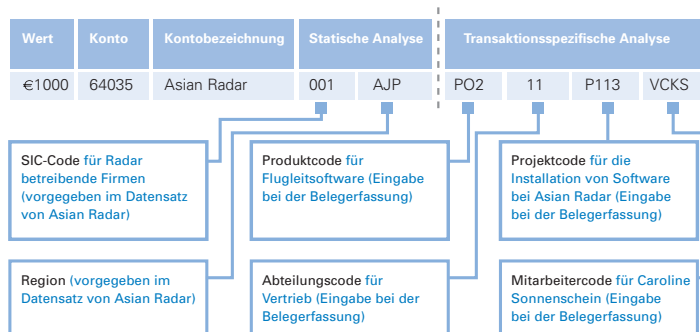
SunSystems 5 bietet diese Flexibilität durch sein mehrdimensionales Analysemodell.

### Wie geht SunSystems vor?

Beim Eingeben einer Transaktion in SunSystems kann eine Reihe von Feldern angefügt werden, die der Analyse dienen. Diese Felder sind vom Anwender frei definierbar und betreffen vorgangsspezifische Analysedimensionen wie Vertriebsmitarbeiter, Produkt- oder Projektcodes, sowie statische Analysedimensionen wie Branche, Kategorie oder Region.

Bei jedem Vorgang – ob es sich nun um einen Kundenauftrag, eine Eingangsrechnung, eine Lagerbewegung oder eine Journalbuchung handelt – kann der Benutzer zahlreiche statische Analysecodes und zehn weitere Transaktionscodes hinzufügen.

Die außergewöhnliche Flexibilität von SunSystems beruht auf der Art und Weise, in der die Dimensionen definiert und verwendet werden. Die einzelnen Dimensionen werden unabhängig voneinander sowie vom Aufbau des Kunden-, Lieferanten-, GuV- und Bilanzkontos angelegt und geführt. Beide Typen werden über einen speziellen Transaktionsprozess miteinander verknüpft. Außerdem müssen die Dimensionen nicht schon von Anfang an definiert werden, sondern können bei Bedarf hinzugefügt werden.



### Beispieltransaktion:

Die Vertriebsmitarbeiterin Caroline Sonnenschein hat Flugleitsoftware im Wert von €1.000,- an den Kunden Asian Radar verkauft, der Projektcode lautet P113.

Wir haben hier nur zwei der zehn möglichen Codes für die statische Analyse und vier der zehn möglichen Codes für die Transaktionsanalyse eingesetzt.

Wert	Konto	Bezeichnung	SIC	Region	Produkt	Abteilg.	Projekt	Mitarbeiter
€1000	64035	Asian Radar	001	AJP	PO2	11	P113	VCKS
€2000	64035	Asian Radar	001	AJP	PO3	11	P111	VCKS
€3500	64046	Madrid Maritime	009	ESP	PO2	11	P003	VCDM
€450	37410	Reise und Unterk.	-	-	-	32	P113	ADST
€300	22000	Herstellkosten d. verkauften Leistungen	-	-	-	32	P113	ADST

## Die Leistungsfähigkeit der SunSystems-Analyse

Nach Erfassung einer Reihe von Belegen baut SunSystems eine Finanzdatenbank auf, wie in obigem Beispiel dargestellt.

Anschließend kann der Berichtsgenerator von SunSystems 5 über einen beliebigen Vorgang berichten, indem die Beziehungen zwischen verschiedenen Geschäftsdimensionen flexibel ausgewählt werden.

Durch diese Art der Informationsspeicherung und der Möglichkeit der Benutzer zu beliebigen Auswertungen, werden die Finanzdaten zur Grundlage bei der Entscheidungsunterstützung im gesamten Unternehmen.

Fragen wie etwa:

- „Wieviel Erlöse hat die Vertriebsabteilung in den letzten drei Monaten mit dem Verkauf der Radar-Software an Kunden in Asien erwirtschaftet?“
  - „Wieviel kostet uns der Versand von Radargeräten aus Taiwan mit einem bestimmten Kurierdienst?“
- lassen sich damit ganz einfach beantworten.

## Konsolidierung und regionales Berichtswesen

Anhand der Finanzdatenbank lassen sich verschiedene Ansichten der Daten erzeugen. Folglich können für verschiedene Länder, in denen das Unternehmen tätig ist, alternative Kontenpläne aufgestellt werden. So lassen sich die landesspezifischen gesetzlichen Anforderungen erfüllen und zugleich eine globale Management-Berichtsstruktur einrichten. Darüber hinaus ist eine mehrfache Konsolidierung möglich, indem ein Satz der Analysedimensionen aus einer Unternehmensdatenbank auf eine andere abgebildet und zusammenfasst wird.

Beispiel:

Einerseits muss die deutsche Niederlassung eines internationalen Konzerns gemäß den in Deutschland gesetzlich vorgeschriebenen Regeln einer Bilanz nach HGB entsprechen, andererseits muss sie jedoch lokale Management-Berichte in einem völlig anderen Format erstellen. Mit SunSystems ist dies ohne weiteres realisierbar, und außerdem können konsolidierte Berichte aus regionaler und weltweiter Sicht produziert werden.

## Die Vorteile auf einen Blick

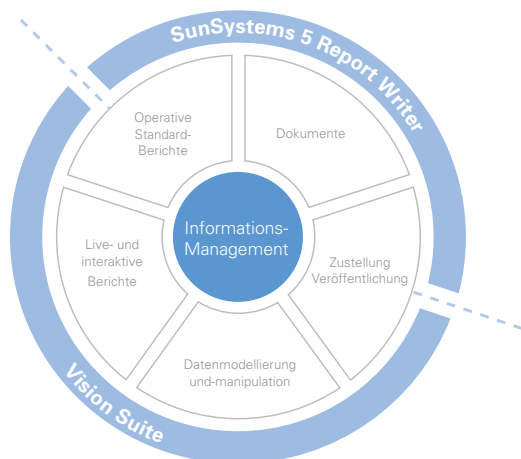
Das SunSystems 5 Analysesystem bietet:

- Flexibilität bei der Datenerfassung – Einsetzbarkeit des Systems für jedes Unternehmen in jeder Branche.
- Flexible Erweiterung – Hinzufügen von Codes innerhalb der Dimensionen bei Veränderungen im Unternehmen und Einführung neuer Berichtsvorgaben.
- Flexible Konsolidierung – Zusammenfassung verschiedener Regionen oder Tochtergesellschaften mit unterschiedlichen Berichtsstrukturen oder -perioden zu einer übergeordneten Sicht des Unternehmens.



# Informationsmanagement

Die SunSystems 5 Informations-Management-Suite setzt sich aus zwei Hauptbestandteilen zusammen: dem SunSystems 5 Report Writer und der Vision Suite.



## SunSystems 5 Report Writer

Der Report Writer liefert normale Listings und operative Berichte, wie offene Posten, außerdem Dokumente wie z. B. Rechnungen und Kontoauszüge.

Er erlaubt auch das Publizieren von Dokumenten und Berichten in verschiedenen digitalen Formaten, z. B. DHTML, XML oder PDF.

## Die Vision Suite

Sie liefert Business-Intelligence durch Zugriff auf Echtzeitdaten und die Möglichkeit, Daten von der Übersichtsebene bis zur gewünschten Detailebene weiter zu analysieren. Darüber hinaus bietet Vision die Möglichkeit, MS Excel-Arbeitsblätter dynamisch mit SunSystems 5 zu verknüpfen.

## Der SunSystems 5 Report Writer im Detail

Der SunSystems 5 Report Writer bietet eine objektorientierte Reporting-Technologie, die es Ihnen ermöglicht, Informationen für Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten zu definieren, zu gestalten und zu verteilen.

## Erstellen und Gestalten von Berichten

Grafische Drag&Drop-Tools machen das Erstellen von Berichten einfach. Der Report Data Library Builder erlaubt Ihnen das Erstellen einer Datenbibliothek mit Komponenten, die für die Gestaltung von Berichten erforderlich sind. Diese Komponenten enthalten nicht nur die Datenfelder, sondern auch deren zugehörigen Bezeichnungsfelder.

Der Report Designer erlaubt Ihnen die benutzerspezifische Definition von Berichten und bietet leistungsstarke Funktionen für die grafische Formatierung zur Unterstützung der visuellen Darstellung.

Berichte können vollständig neu oder durch Modifizierung der mit SunSystems gelieferten Standardvorlagen erstellt werden.

Datenfeldern kann ebenfalls eine Formatbedingung zugeordnet werden. Beispielsweise können alle offenen Posten, die älter als 60 Tage sind, rot hervorgehoben werden.

Zusätzlich können Berichte bei Bedarf mehrsprachig erstellt werden.

## Publizieren und Bereitstellen

Das Erstellen von Berichten kann auf differenzierte Arten veranlasst werden:

- Manuell – Sie können einen Bericht durch Auswählen aus dem Report Manager oder durch direkten Zugriff auf Ihr eigenes Benutzermenü im Navigation Manager auswählen.
- Automatisch – Berichte können automatisch aus einem Prozess heraus ausgelöst werden, z. B. bei der Berechnung der Abschreibung oder beim Mahnlauf.

## Publizierte Formate

Sobald die Berichte erzeugt worden sind, können sie ausgedruckt, als Datei gespeichert oder auf dem Bildschirm angezeigt werden. Zusätzlich ist es möglich, den Bericht unter Verwendung von Filtern zu durchsuchen, die dann gespeichert und bei Bedarf erneut verwendet werden können. Mit dem Report Manager kann der Bericht auch im XML-, PDF- und HTML-Format publiziert werden. Somit können Sie ihn per E-Mail an andere Mitarbeiter, an Kunden oder Lieferanten senden, oder im Internet publizieren.

## Zugriff auf Berichte per Internet-Browser

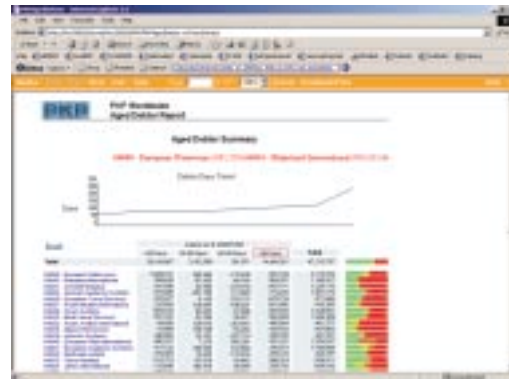
Der Report Web Server erlaubt Ihnen, aus einem Internet-Browser heraus Berichte zu erstellen und anzuzeigen. Er gewährleistet die vollständige Integration in Ihre Website und bietet alle beim Report Manager verfügbaren Funktionen über einen Standard-Webbrowser. Somit können Sie auf einen vorhandenen oder neuen Bericht über das Web zugreifen – von einem anderen Büro, einem Hotel oder von Zuhause aus – ohne den gesamten Bericht lokal herunterzuladen.

## Die Vision Enterprise Suite im Detail

Das mehrdimensionale Analysemodell von SunSystems ist ein ideales Instrument für das Sammeln und Strukturieren von Daten zur weiteren Analyse. Die Vision Enterprise Suite versetzt Sie in die Lage über diese Datenstruktur hinaus sowie Trends, Risiken und Chancen zu entdecken und zu analysieren, um Ihre Wettbewerbssituation zu verbessern (Frühwarnsystem).

## Drilldown-Anfragen

Vision kann eingesetzt werden, um mittels verschiedener Funktionen (Drilldown, Expand, Breakout und Data Matrix) Ad hoc-Anfragen an Echtzeitdaten zu richten, die Daten von der Summenebene bis ins Detail zu analysieren und Probleme und Chancen zu eruieren. Diese Funktion steht nicht nur für SunSystems-Daten zur Verfügung, sie kann auch mit Daten aus externen Quellen kombiniert werden.



## Dynamische Verknüpfung mit Microsoft Excel

Vision ermöglicht eine dynamische Verknüpfung zwischen Microsoft Excel- und SunSystems-Daten. Dadurch können Sie Daten aus Excel in SunSystems und umgekehrt importieren. Diese Möglichkeit wird auch von einem separaten Budget-Management-Modul genutzt, um den Budgetierungs-/Prognoseprozess für die gesamte Organisation zu steuern.

## Benachrichtigen und Betrachten via Internet

Ergebnisgenerierte Berichte sind mit Vision möglich. Alternativ können – wie beim SunSystems 5 Report Writer – vordefinierte Zeitpläne verwendet werden, wobei die erzeugten Berichte im HTML-Format im Internet publiziert werden. Das System prüft die Daten und versendet gemäß der eingestellten Bedingungen und Auslöseprozesse z. B. eine E-Mail an den Account Manager, der immer nur dann informiert werden möchte, wenn bei seinen Kunden Rechnungen nach 60 Tagen immer noch offen sind.





# Abbildung und Steuerung von Prozessen

Deshalb ist es für jedes Unternehmen entscheidend, die Steuerung von Geschäftsprozessen in einem sich ständig verändernden Umfeld unter den Gesichtspunkten von Kosten, Chancen und Risiken in die Hand zu nehmen. Ein wesentlicher Punkt ist auch die Überwachung der grundlegenden Prozesse im Unternehmen und die Verfügbarkeit von Instrumenten für das schnelle Reagieren auf Ausnahmesituationen. Diese Instrumente sind oft entscheidend für das Überleben.

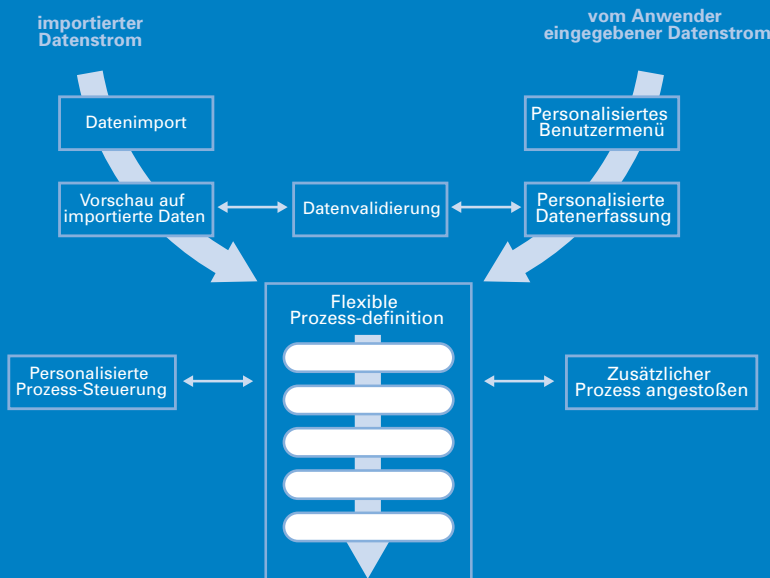
## Flexible Abbildung

Die Flexibilität innerhalb der SunSystems 5-Geschäftsprozessfunktion gibt Ihnen diese Steuerungsinstrumente an die Hand. Flexibel können Sie SunSystems-Prozessschritte direkt auf die von Ihnen gewählten Geschäftsprozesse abbilden. Sie passen also nicht das Unternehmen an die Software an, sondern die Software bildet Ihre Unternehmensstruktur und deren Veränderungen flexibel ab.

SunSystems 5 ermöglicht nicht nur die Abbildung auf ihren gewählten Arbeitsablauf, sondern auch die Berücksichtigung von betrieblichen Ausnahmen. Wenn sich Ihnen eine neue Geschäftschance bietet, z. B. eine dringende Auftragsabwicklung für einen Neukunden, kann SunSystems 5 reagieren und bringt ihre Prozesse nicht ins Stocken. Sie können Ausnahmen managen und die üblichen Prozessschritte umgehen, während SunSystems 5 im Hintergrund die Kontrolle behält.

Der Betriebsablauf eines Unternehmens ist abhängig von der korrekten Datenerfassung (durch Import oder manuell), von der Validierung und vom anschließenden Management betrieblicher Abläufe. Mittels Business Rules können zusätzliche Prozesse oder Anwendungen gestartet werden – beispielsweise eine E-Mail-Benachrichtigung nach Eingang eines besonders großen Auftrags eines Kunden.

Geschäftsprozesse wirtschaftlich zu managen erscheint oft so schwierig wie das Steuern eines Flugzeugs. Es gibt dabei ungefähr genau so viel zu beachten, und beide Vorgänge erfordern ein hohes Maß an Konzentration. Die Steuerungsinstrumente selbst unterscheiden sich zwar, jedoch gibt es durchaus Parallelen.





## SunSystems 5 Anwendungsprozess-Werkzeuge

SunSystems 5 bietet ein Hilfsmittel für die Verwaltung der Bearbeitungsfunktionen, welches die folgenden Elemente umfasst:

### Business Rules – gewährleisten die Validierung und Automatisierung von Standardabläufen

Business Rules bieten als Standardfunktion von SunSystems 5 folgende Möglichkeiten:

- Steuerung der Validierung von Daten mit komplexer Verprobung von Datenfeldern anhand von Bedingungen und Regeln.
- Automatische Auslösung von Prozessen innerhalb des Unternehmens sowie bei externen Partnern.

### Navigations Manager – ein personalisiertes Benutzermenü

Der Zugriff auf Formulare und Funktionen von SunSystems 5 wird von einem Navigations Manager gesteuert, der folgende Möglichkeiten bietet:

- Gleichzeitige Ausführung von bis zu neun Prozessen innerhalb einer einzelnen Sitzung.
- Frei definierbare Objekte, Menübaumstruktur, Terminologie und Inhalte, sodass Sie Prozessbereiche mit Hilfe eigener Beschreibungen identifizieren können.
- Zugriff auf andere ausführbare Programme.

### Bildschirm Designer – ermöglicht personalisierte Datenerfassung

SunSystems 5 ist formularbasiert, wobei die Formulare entweder eine tabellenbasierte Ansicht eines einzelnen Datensatzes oder mehrerer Datensätze oder eine Kombination aus beidem bieten. Die Formulare können die gesamte Palette der Standard-Steuerelemente und -Funktionen von MS Windows nutzen, wie z. B. Registerkarten, Kombinationsfelder, Optionsfelder und Kontrollkästchen.

Die Form-Designer-Funktion ist eine Standardfunktion von SunSystems 5 mit folgenden Möglichkeiten:

- Entwurf eigener, an die Arbeitsabläufe angepasster Formulare.
- Erstellen und Verwalten eigener Hilfetexte.
- Separate Abspeicherung von Entwürfen und Hilfetexten zur Sicherstellung des Erhalts bei Upgrades.

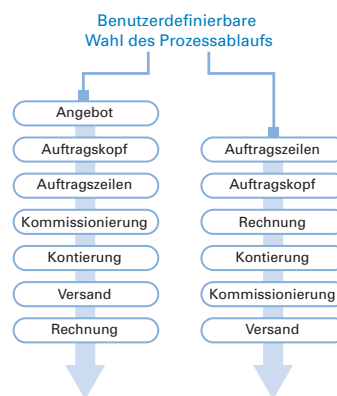
## Transfer Desk –

### Möglichkeit zur Bearbeitung von Daten

Die Transfer-Desk-Funktionalität in SunSystems 5 erlaubt Ihnen den Austausch (Import und Export) von Daten mit externen Anwendungen. Mit Hilfe dieser Funktion können Dateiformate definiert und Daten gefiltert, umgewandelt oder zusammengefasst werden.

## Prozessdefinition

Zusätzlich zu der innerhalb der einzelnen Module gebotenen Funktionstiefe bietet die neue Supply Chain Suite auch Flexibilität bei der prozessorientierten Abbildung der Funktionskomponenten. Diese können in praktisch jeder Kombination miteinander verknüpft werden, um exakt die im Unternehmen organisatorisch notwendigen Prozesse abzubilden. Dies kann auch eine komplette Änderung des herkömmlichen Ablaufs bedeuten, z. B. Fakturierung und Zahlungseingang vor dem Warenversand.



## Control Desks – personalisierte Prozesssteuerung

Control Desks in SunSystems 5 bieten eine personalisierte Ansicht der Transaktionszeilen einer gegebenen Datenmenge, z. B. eines bestimmten Kundenkreises. Innerhalb eines selbstdefinierten Control Desk können Sie Anfrage- und Drilldown-Operationen in Bezug auf Transaktionen durchführen und Transaktionen zu anderen Prozessstufen verschieben, z. B. von der Versandbestätigung zum Rechnungsdruck.

Diese Funktion ermöglicht Ihren Mitarbeitern, Prozesse durchgängig zu kontrollieren und einen maßgeschneiderten Kundenservice zu liefern.



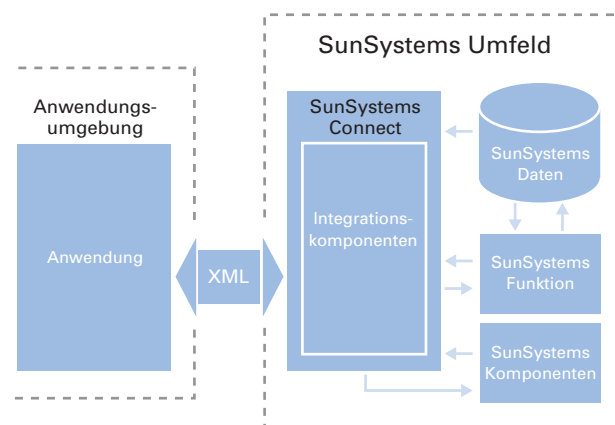
## Integration

# SunSystems Connect – Einbindung externer Anwendungen mit SunSystems 5

SunSystems Connect ist ein offenes Integrations-Werkzeug, das die Verbindung zu anderen Anwendungen herstellt. Web-Anwendungen und jede andere Applikation können auf SunSystems 5 zugreifen und Geschäftsvorgänge in Echtzeit übergeben. Dieses Java™-basierte Werkzeug stellt für externe Anwendungen eine Reihe von Komponenten bereit, auf die über XML-Messaging zugegriffen werden kann.

Jede Anwendung, die in der Standardsprache XML lesen oder schreiben kann, ist in der Lage, mit SunSystems 5 zu kommunizieren. Eine externe Anwendung:

1. kann einen direkten Lesezugriff haben, um auf Referenzinformationen zuzugreifen.
2. kann Daten an SunSystems zur Verarbeitung übergeben: zum Beispiel ein in einer e-Commerce-Anwendung erstellter Kundenauftrag, der von SunSystems 5 ausgeführt werden muss.
3. kann auf einen bestimmten Anwendungsprozess innerhalb SunSystems 5 zugreifen - zum Beispiel ein e-Commerce-Vertriebssystem - welches das Preisbildungsmodell von SunSystems 5 benutzen will.



## Vorteile

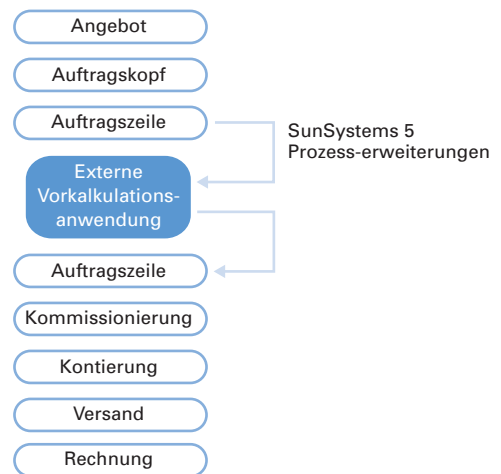
- Die Integrationsmöglichkeiten von SunSystems 5 erlauben den Entwurf von Web-Applikationen, die Echtzeit-Zugang zu SunSystems 5 benötigen, wobei dies sowohl lokal als auch remote eingerichtet werden kann.
- Sie erlaubt die Ausführung von SunSystems-Funktionen und logischen Komponenten aus anderen Anwendungsumgebungen. Damit müssen Funktionalität, Regeln oder Logik, die in SunSystems 5 implementiert sind, nicht in externen Anwendungen neu erfunden werden.
- Da XML als Standard für die Verbindung von Unternehmen dient, bietet SunSystems Connect eine Plattform für die Nutzung von Daten und Prozessen gemeinsam mit Lieferanten oder Kunden.
- Die veröffentlichten Schnittstellenspezifikationen bleiben bei der Weiterentwicklung und Veränderung von grundlegenden Funktionen gültig. Sie müssen also nicht immer wieder die von Ihnen implementierten Schnittstellen aktualisieren. Mit SunSystems Connect sind Ihre Schnittstellen daher zukunftssicher.

## SunSystems 5-Prozesserweiterungen

### – Verknüpfen von internen SunSystems 5-Prozessen mit externen Anwendungen

SunSystems Connect erlaubt externen Anwendungen das Abrufen und die Nutzung von Daten aus SunSystems 5. Vielleicht wollen Sie aber auch einen internen SunSystems 5-Prozess mit einer externen Anwendung verknüpfen. Beispielsweise sollen bei der Bearbeitung eines Auftrags über kundenspezifische Produkte, die Auftragsbearbeitungsroutinen in SunSystems 5 ein vorhandenes Angebot aus einem Vorkalkulationssystem abgerufen werden.

Das folgende Diagramm illustriert dieses Beispiel eines Auftragsbearbeitungsprozesses, die SunSystems 5 Business-Komponenten, die Sie benutzen könnten, und wie Sie eine spezielle Anwendung in Echtzeit einbetten.



SunSystems 5-Prozesserweiterungen sind veröffentlichte APIs (Application Programming Interfaces), die in Verbindung mit der Prozessmanagement-Funktionalität benutzt werden und erlauben, dass andere externe Anwendungen aus SunSystems 5 aufgerufen werden. Somit kann an jedem Punkt innerhalb einer definierten SunSystems 5-Prozessabfolge eine zusätzliche Anwendung aufgerufen werden.

## Zusammenfassung

SunSystems 5 kann als Backbone-System für die meisten Auftragsbearbeitungsprozesse fungieren. Es wird jedoch immer Fälle geben, in denen eine spezialisierte Anwendung in diese Prozesse integriert werden muss. Durch die Kombination von SunSystems Connect und SunSystems 5 API können Sie andere Anwendungen und die Prozesse Ihrer Kunden und Lieferanten in Ihre SunSystems 5-Prozesse einbinden.



# Internationale Funktionalität

## Global denken, lokal handeln

Das der SunSystems-Software zu Grunde liegende Konzept sieht Flexibilität und Einsatzfähigkeit in allen Ländern vor. Das bedeutet: es gibt keine vorgegebenen Einheiten, Sätze oder Bezeichnungen wie etwa für Währungen oder Steuern. Diese werden vielmehr bei der Installation für jedes Land individuell über Parameter festgelegt. Eine Reihe verschiedener internationaler und lokaler gesetzlicher Vorgaben ist bereits in das System eingebunden. Da diese nicht lokal angelegt werden müssen, ist eine schnelle, globale Implementierung möglich.

## Das gleiche Produkt – überall

Es gibt keine individuellen Landesvarianten von SunSystems. Unabhängig davon, wo Sie SunSystems einsetzen, arbeiten Sie stets mit demselben System. Dank der Philosophie, nur einen einzigen Quellcode zu verwenden, können sämtliche Aspekte im Zusammenhang mit Währungen, Sprachen und gesetzlichen Bestimmungen mit einem Produkt abgedeckt werden. Mit anderen Worten: Core Systeme und internationale Roll-Outs/Einführungen sind schnell und zentral realisierbar. Außerdem werden Upgrades und Versionskontrolle vereinfacht, da jedes Land dieselbe Version hat.

Das Konsolidieren der Informationen aller Ihrer internationalen Tochtergesellschaften ist unabhängig von der jeweils gewählten Sprache oder Technologie möglich.

## Verschiedene Sprachen? Kein Problem!

Ob es sich um eine lokale Firma oder um ein Großunternehmen, das weltweit expandieren will, handelt – die Verfügbarkeit von SunSystems in mehreren Sprachen mit Bildschirmhalten und Schulungen in der jeweiligen Landessprache garantiert unabhängig vom Standort Ihres Unternehmens eine einheitliche Lösung.

SunSystems ist nicht nur in 30 verschiedenen Sprachen erhältlich (darunter auch Sprachen mit Doppelbyte-Zeichensatz wie Chinesisch und Sprachen mit von rechts nach links laufender Schrift wie Arabisch), es kann auch in einer Implementierung mehrere Sprachen unterstützen. Bereits eine einzige Installation von SunSystems unterstützt zahlreiche Benutzer in ihrer jeweiligen Muttersprache.

## Globales Servicenetz

Hinter der SunSystems-Lösung steht ein globales Netz von über 200 Niederlassungen und Partnern, die alle nach denselben Implementierungsrichtlinien arbeiten. Damit haben Sie überall einen optimalen Service und stets gleiche Standards, unabhängig davon, wo Sie SunSystems implementieren.

## Mehrwährungsfähigkeit

Mit SunSystems 5 können Unternehmen komplexe Währungskonstellationen managen, wo immer internationale Transaktionen und ein Reporting an eine internationale Zentrale gefragt sind. Die Mehrwährungsfähigkeit wird als Standard geliefert und ist bei allen SunSystems 5-Installationen verfügbar. Sie ist vollständig in allen Modulbereichen von SunSystems 5 integriert und ermöglicht eine echte Verarbeitung mit doppelter Basiswährung. Dank dieser leistungsstarken Funktionalität können Unternehmen Waren oder Dienstleistungen in drei parallelen Währungen kaufen, führen, verkaufen und verbuchen und das Reporting an Muttergesellschaften im Ausland in deren Währung durchführen.

**Splitten des Währungsrisikos** – Wenn eine Tochtergesellschaft an eine in einer anderen Währung operierende Muttergesellschaft berichtet, können die lokalen Währungsschwankungen von der Tochtergesellschaft getragen werden. Bei der Konsolidierung kann die Muttergesellschaft das zwischen der lokalen Buchwährung und der Berichtswährung bestehende Risiko tragen.

**GAAP-Reporting** – Wenn eine Muttergesellschaft das gesamte Währungsrisiko übernimmt, können Transaktionswerte unabhängig von der lokalen Buchwährung in eine separate Berichtswährung umgerechnet werden. Die Berichtswährung kann dann zur Erstellung des GAAP-Reporting konsolidiert werden.

## Wie wird dabei vorgegangen?

Das System kann standardmäßig bis zu drei Währungen gegen eine einzelne Transaktion aufzeichnen. Diese drei Währungen sind definiert als:

Basis-  
währung

**Basiswährung** – Dies ist in der Regel die Buchwährung des Unternehmens.

Transaktions-  
währung

**Transaktionswährung** – Dies ist in der Regel die Währung, in der die Transaktion stattfindet, z. B. die Währung einer Kunden-Lieferantenrechnung.

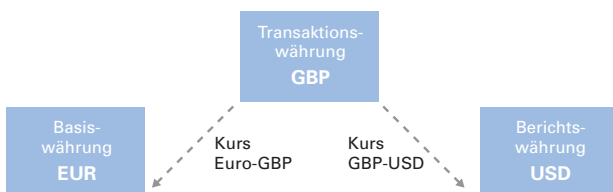
Berichts-  
währung

**Berichtswährung (oder zweite Basiswährung)** – Dies ist in den meisten Fällen die Währung der Muttergesellschaft, kann jedoch auch der Euro oder ein inflationsbereinigter Wert sein.

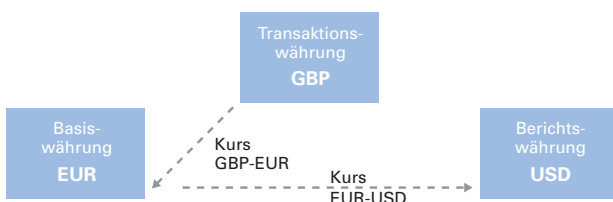
## Flexible Umrechnung

In SunSystems 5 gibt es keine Begrenzung für die Anzahl an Transaktionswährungen, die verwendet oder mit einem Konto verknüpft werden können. Jede dieser Währungen wird über einen frei definierbaren Kurs verknüpft. Flexibilität wurde in den Umrechnungsprozess integriert, um Arbitragedifferenzen zwischen verschiedenen Währungen, die bei aufeinander folgenden Umrechnungen entstehen können, zu verhindern.

In dem nachstehenden Beispiel für das GAAP-Reporting wird eine Beziehung zwischen der Transaktionswährung und den Basis- und Berichtswährungen für eine deutsche Gesellschaft, die an ihre Muttergesellschaft in den USA berichtet und Transaktionen in GBP durchführt, definiert.



Oder alternativ bei einer Konsolidierung im Inland:



Alle Transaktionswerte werden in einer Basiswährung, einer Transaktionswährung und der zweiten Basiswährung oder Berichtswährung geführt. Zusätzlich können alle Lagerbewegungen und Artikeleinstandswerte ebenso in allen drei Währungen geführt werden. Somit kann der Bestand mit seinem tatsächlichen Wert in allen drei Währungen geführt werden.

Da alle drei Werte physisch aufgezeichnet werden, ist das Reporting in beliebigen Währungskombinationen einfach und schnell möglich.

## Data Dictionary

Das Data Dictionary in SunSystems 5 ist die zentrale Datenbank für alle SunSystems 5-Datenelemente und die Quelle für die automatische Sprachkonvertierung bei den Eingabefeldern. Es enthält sowohl die Spezifikationen für die einzelnen Datenfelder – z. B. die maximale Feldlänge – als auch eine Tabelle mit den Standarddatenbeschreibungen, die mit der Formular-Design-Funktion verwendet werden können. Die entsprechenden Sprachvarianten werden bei jeder einzelnen Beschreibung mitgeführt, sodass ein Formular bei seiner Erstellung in einer Ausgangssprache mit Hilfe des Data Dictionary automatisch in eine andere Sprache konvertiert werden kann.

Mit einem speziellen Editor können Systemadministratoren eine Alternative zu der Standarddatenbeschreibung definieren; dies ist pro Geschäftsbereich möglich. Diese alternative Beschreibung überschreibt nicht den Standardeintrag, sondern wird separat gespeichert, sodass sie bei Upgrades nicht verloren geht.

Ein Spezial-Editor ist außerdem für Entwicklungspartner verfügbar, sodass diese die Beschreibung jedes Datenfelds im Data Dictionary editieren sowie Bezeichnung und Länge anzeigen können.



## Globale Lösungen, lokaler Support Sprechen Sie uns an ... noch heute

Mit mehr als 18.000 Kunden in über 190 Ländern ist SunSystems eine wirklich globale Lösung, die Ihren Anforderungen im Bereich der verteilten Finanz- und Business-Software voll und ganz gerecht wird. Systems Union, der Hersteller von SunSystems, hat ein internationales Entwicklungszentrum, in dem über 200 Mitarbeiter dafür sorgen, dass diese einzigartige Software auch weiterhin die Messlatte in punkto Flexibilität und Nutzen bleibt.

Weitere 500 Mitarbeiter arbeiten rund um den Globus in der Kundenbetreuung, und 200 VAR\*-Partner bieten in allen Industrieländern lokal Installations-, Schulungs- und Support-Dienste an.

Weitere Informationen über SunSystems, Systems Union, unsere Dienstleistungen sowie unsere Partner finden Sie auf unserer Website unter [www.sunsystems.com](http://www.sunsystems.com) Sie können sich natürlich auch direkt an die nächste SunSystems-Geschäftsstelle werden.

\* Value Added Reseller

Herausgeber: Systems Union Holdings Ltd.  
Copyright © 1982-2002 Systems Union Holdings Ltd.  
Alle vorgenannten Warenzeichen sind Eigentum des jeweiligen Unternehmens.  
Änderungen vorbehalten.

Der Inhalt dieser Publikation gibt zwar Hinweise auf die technische Ausrichtung von Systems Union, doch ist keine hierin enthaltene Information Bestandteil einer schriftlichen oder mündlichen Vereinbarung oder Zusicherung. Weder Systems Union noch seine Partner sind für irgendwelche Aktionen haftbar, die aus einer Aussage in dieser Publikation abgeleitet werden. Kein Teil dieser Publikation darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung des Herausgebers reproduziert, in einem Dokumentationssystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder auf irgendeinem Weg – sei es mechanisch, durch Aufzeichnung oder auf andere Weise – weitergegeben werden.



# SunSystems 5

## Hauptmerkmale – Die Basisfunktionalität



### Überblick

Das Basismodul ist das Herzstück von SunSystems 5. Es erlaubt einen schnellen Zugriff auf die Funktionalität, die für das jeweilige Benutzerprofil unentbehrlich ist, und unterstützt gleichzeitig die betrieblichen Anforderungen. Das Basismodul bietet eine Reihe von Komponenten, die im Rahmen sämtlicher SunSystems-Module und –Optionen eingesetzt werden: Navigation Manager, Form Designer, Business Rules, Multi-currency und Report Writer. Die Merkmale dieser Komponenten und weitere Funktionen sind nachstehend aufgeführt.

### Benutzeroberfläche

- Anwenderspezifisch anpassbar, intuitiv und einfach zu bedienen
- Entwickelt in Absprache mit Microsoft®, unterstützt 32-Bit Windows® Betriebssysteme

### Navigations Manager

- Windows®-basierte Navigation mit Unterstützung von bis zu neun gleichzeitigen Prozessen pro Benutzer
- Benutzerdefinierbares Menü
- Menuoption für Verknüpfung mit anderen ausführbaren Programmen

### Form Designer

- Konfiguration von Formularen zur Anpassung an interne Prozesse
- Funktion zur Erstellung benutzerspezifischer Hilfetexte (User Help Editor)

### Benutzerdefinierbare Symbolleisten

- Konform mit Microsoft®-Standards für das Entwerfen und Anpassen von Symbolleisten

### Data Dictionary

- Zentrale Datenbank für alle SunSystems-Datenfelder
- Enthält Werkzeug zur Erstellung von Beschreibungen und Anpassung von Feldlängen

### Filter-und Control-Desks

- Zum Extrahieren, Sortieren und Anzeigen von Transaktionsdaten
- Grafisches Designer-Tool zum Aufbau einer Filter-Bibliothek
- 100 Auswahlmöglichkeiten und 10 vordefinierte Sortierkriterien pro Filter
- Umfassende Unterstützung von Ad-hoc-Sortierungen
- Ausgabe von Daten in Formularen, Dokumenten oder Berichten
- Control Desks ermöglichen Sichten in Abhängigkeit von den Zugriffsrechten jedes Benutzers
- Vereinfachung von Funktionsprozessen durch Control Desks – z. B. in der Buchhaltung oder im Verkauf

### Detaillierte Analyse von Daten und Transaktionen

- Bis zu 10 vom Anwender vorgegebene Analysedimensionen für jede analysierbare Größe wie beispielsweise „Kunde“, „Lagerartikel“ oder „Buchung“
- Verwendung derselben Analysedimensionen in allen Bereichen von SunSystems wie Rechnungswesen, Verkauf oder Lager
- Für Berichtszwecke werden Analysehierarchien gebildet und gruppiert
- Bei jedem Hauptbuchvorgang steht ein zusätzliches numerisches Feld für statistische Auswertungen zur Verfügung



# SunSystems 5

## Hauptmerkmale – Die Basisfunktionalität

### Business Rules

- Überwacht und verwaltet die Abläufe und (direkt erfasste oder importierte) Daten im gesamten System
- Ermöglicht die Definition von komplexen Validierungsregeln
- Setzt automatisch Datenwerte auf der Basis anderer Dateneinträge
- Veranlasst automatisch Prozesse innerhalb des Unternehmens sowie bei externen Partnern und Ressourcen

### Transfer Desk

- Übernimmt den Datentransfer in und aus SunSystems (Import und Export)
- Definiert externe Dateiformate – unstrukturierte (flat files), mit Trennzeichen erstellte, strukturierte oder XML-Dateien
- Definiert Filter, einschließlich Laufzeitkriterien, die zur Auswahl bereit gestellt werden
- Nutzt leistungsstarke Umwandlungsfunktionen – zum Abbilden, Festlegen oder Berechnen von Werten
- Definiert Datenzusammenfassungen für Datentransfer aus dem Hauptbuch
- Überträgt Daten innerhalb von SunSystems, z. B. zwischen Geschäftsbereichen, mit der Option zur Datenzusammenfassung und -umwandlung

### Doppelte Basiswährung

- Durchgängig verfügbar in SunSystems 5 mit Unterstützung aller Währungen
- Drei Währungen können für jede Transaktion geführt werden
- Jede Währung kann als Fixpunkt für Berechnungen fungieren
- Unterstützt GAAP-Reporting

### Mehrsprachigkeit

- Unterstützung für zahlreiche Sprachen
- Unterstützt die Verwendung mehrerer Sprachen je Standort

### Berichte

- Sehr flexibel und anpassbar
- Benutzer-Tool für das Gestalten von Berichten für spezifische Anforderungen
- Datenbibliothek mit Komponenten für das Berichtsdesign
- Funktionalität zum Ausführen und Anzeigen bereits ausgeführter Berichte
- Fähigkeit zum Auslagern der Berichtsverarbeitung auf dedizierten Server
- Gesamte Funktionalität über Standard-Webbrowser verfügbar
- Objektorientierte Reporting-Technologie von Actuate





# SunSystems 5

## Hauptmerkmale – Financials (Finanzmodule)



### Überblick

SunSystems 5 bietet ein im höchsten Maße funktionales und leistungsstarkes Finanzmanagementsystem. Das Finanzbuchhaltungsmodul ermöglicht die Führung des Hauptbuchs sowie die Budgetkontrolle und Verpflichtungsprüfung; zusätzliche Optionen für Umlagenrechnung und Anlagenbuchhaltung erweitern die Funktionalität. Mit Hilfe des Budget-Managements der SunSystems Vision Suite haben Sie außerdem die Budgetierung unter Kontrolle.

### Finanzbuchhaltung

- Integriertes Hauptbuch, das Eigenschaften und Funktionalität von Sachkonten, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Kassenbuch und Kostenrechnung/Projektbuchhaltung kombiniert
- Online-Funktion für Buchungserfassung im Hauptbuch
- Offene Perioden zur Anpassung an Buchungs- und Berichtsanforderungen des Unternehmens
- 10 Budgetbücher für interne Anforderungen
- Doppelte Basiswährung mit vollständiger GAAP-Unterstützung
- Beinhaltet eine Abstimmungsfunktion, zum Beispiel für Kontoauszüge
- Online-Archiv für abgeschlossene Transaktionen
- Leistungsfähige und flexible Hauptbuch-Abfragefunktion
- Automatisierte Funktionalität für Zahlungsbedingungen zur Berechnung von Fälligkeitsterminen und Skonto
- Steuerbericht mit bis zu 100 Auswahlkriterien
- Standardtext zum Anfügen an Transaktionsarten und -datensätze
- Verpflichtungs- und Ausgabenüberschreitungskontrolle
- Budgets lassen sich für bis zu fünf Analysekatoren innerhalb eines Budgetkontos definieren
- Fähigkeit zur Beschränkung von Budgets auf das laufende Geschäftsjahr oder Einrichtung einer Budget-Kontrolle über Mehrjahreszeitraum

### Anlagenbuchhaltung

- Flexible Abschreibung – bis zu 10 Methoden pro Anlage
- System für Anlagentagebuch zur Verfolgung historischer Daten und Lebenszyklen
- Leistungsfähiges Reporting zur intensiveren Überwachung des Anlagevermögens
- Mehrwährungsfähige Anlagenbuchhaltung

### Umlagenrechnung

- Unterstützung für anteilige und feste prozentuale Umlagen, feste Beträge und mehrstufige Umlagen
- Umfassende Unterstützung für konzerninterne Verrechnungen
- Hoher Grad an Flexibilität bei Definition von Umlagestrukturen für jedes Unternehmen
- Buchungsoptionen mit strikten Kontrollen
- Umfassendes Protokoll zur vollständigen Nachverfolgung aller Umlagen

### Budget Management (Budgetverwaltung)

- Ermöglicht die zentrale Abstimmung und Kontrolle von Budgettabellen
- Steuert alle Aspekte der unternehmensweiten Budgetierung, Prognose und Planung
- Nutzt die Leistungsfähigkeit und den Bekanntheitsgrad der Standard-Software Excel von Microsoft, sodass einzelne Mitarbeiter ihre eigenen Budgets einfach erstellen und kontrollieren können
- Budgetworkbooks können den Verantwortlichen zwecks Ergänzung und Rückgabe zugeordnet und verteilt werden
- Durch den Aufbau eines Budget-Data-Warehouse übernimmt die Budgetverwaltung Abläufe wie automatische Konsolidierungen, schrittweise Änderungen, Statusprotokollierung sowie die Verteilung und Wiedervorlage von Planungsunterlagen per E-Mail

# SunSystems Analytics

## Hauptmerkmale – SunSystems Report Server

### Überblick

Als Teil der SunSystems Analytics-Suite ist der SunSystems Report Server in erster Linie auf operatives Reporting und operative Überwachung ausgerichtet. Es ist ein skalierbares Server-basiertes System für die Aufbereitung, Verwaltung und sicheren Bereitstellung von SunSystems-Inhalten für Website-Nutzer.

### Hauptmerkmale auf einen Blick:

- Geschäftskritische Informationen werden für eine Vielzahl von Benutzern bereitgestellt
- Interaktive, weiter verarbeitbare Inhalte werden in mehreren Formaten und termingerecht bereitgestellt
- Große Mengen an Inhalten lassen sich einfach schützen und verwalten
- SunSystems-Berichte/Dokumente werden über das Web für die Darstellung mit Browsern bereitgestellt – somit ist keine spezielle Schulung erforderlich
- Für alle Benutzer wird jeweils ein Satz von Berichten oder Dokumenten ausgeführt und der Zugriff mittels Page Level Security gesteuert
- Die Bereitstellung von Berichten und Dokumenten lässt sich terminieren und Berichte lassen sich auf Anforderung mit unterschiedlichen Prioritäten abhängig von der Identität des anfordernden Benutzers erstellen
- Berichte und Dokumente werden im HTML-, DHTML-, PDF-, XML- oder auch WML-Format ausgegeben
- SunSystems-Berichte werden nahtlos in Ihre Website integriert und unterschiedlichen Benutzergruppen werden personalisierte Sichten geboten
- Berichte werden in einem flexiblen hierarchischen Ordnersystem gesichert
- Benutzer werden benachrichtigt, wenn neue Berichte vorliegen
- Versionsmanagement und Archivierung von Berichten sind automatisiert
- Vorhandene SunSystems-, LDAP- oder andere Sicherheitsfunktionen werden über die Benutzeranmeldung aktiviert
- Optimale Web-Performance durch seitenweites Herunterladen von Berichten
- Über das Web werden dieselben leistungsstarken Such- und Exportfunktionen wie in einer Client-Server-Umgebung geboten

**SunSystems Analytics** bietet ein umfassendes Portfolio aus Reporting-, Business-Intelligence- und Planungsmodulen zur Maximierung der Investitionsrentabilität Ihrer operativen Systeme, Geschäftsprozesse und -daten.

Das SunSystems Analytics-Portfolio umfasst operatives Reporting, operative Überwachung und Benachrichtigung, Geschäftsmodellierung, Konsolidierung, Budgetierung und Prognose. Dies ermöglicht Ihnen die Auswertung, Analyse, Überwachung, Planung und Steuerung Ihrer Geschäftsaktivitäten.

Der SunSystems Report Server basiert auf dem Report Server von Actuate Advanced, der die ReportCast™-Technologie für die Bereitstellung von geschäftskritischen Informationen an Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter nutzt.

SunSystems 5 nutzt die Actuate-Technologie zur Aufbereitung und zum Drucken aller Berichte und Geschäftsdokumente. Laut David Folger von der META Groups ist dies „...die EINZIGE Lösung, die sämtliche Aufgabenstellungen und IT-spezifischen Anforderungen für die Bereitstellung von Unternehmensinformationen erfüllt.“

**Welche Anforderungen Sie auch immer an eine solche Lösung stellen – Report Server kann Inhalte in einer Form bereitstellen, welche die Anforderungen Ihrer Website-Nutzer erfüllt.**



*Diese Internet-Seite zeigt den Auftragsbestand eines Kunden in einer Browser-Darstellung. Dies ist ein Beispiel dafür, wie Sie den Report Server benutzen können, um SunSystems-Berichtsinhalte nahtlos in Ihre Website oder Ihr Intranet zu integrieren.*



# SunSystems 5

## Hauptmerkmale – Sales Order Management (Auftragsbearbeitung)



### Überblick

SunSystems 5 bietet über das Verkaufs-Modul eine komplette Auftragsbearbeitung mit einer kompletten Funktionalität für Fakturierung, Vertriebs-Management and Angebotswesen. Zusätzlich bestehen Optionen für Produktprofile, die sich spezifisch für Kunden erstellen lassen, sowie für Advanced Pricing (erweiterte Preiskalkulation). Die Lösung gewährleistet, dass Unternehmen ihre Verkaufs-, Auftrags- und Vertriebsoperationen rationalisieren können, um so ein hohes Maß an Kundenservice zu erreichen.

### Auftragserfassung

- Erfassung, Änderung, Prüfung von Auftragsdetails mit vollständiger Änderungshistorie
- Angebotssystem – Angebote können in Aufträge umgewandelt werden\*
- Bestandsaktualisierung mit Aufträgen und Gutschriften
- Online-Bestandsabfrage
- Unbegrenzte Anzahl an definierbaren Auftragsarten
- Standard-, Termin-, Abruf- und Kompensationsaufträge
- Zahlungsfristen auf der Basis von Zahlungsbedingungen

### Auftragsbearbeitung

- Verschiedene Stufen können entsprechend den Geschäftsanforderungen neu geordnet oder eliminiert werden
- Frei definierbare Sichten mit weit reichenden Drilldown-Pfaden zu den entsprechenden Informationen
- Einfacher Zugriff auf Auftragsbearbeitungsprozeduren – z.B. Drucken oder Konvertieren von Angeboten, Drucken von Auftragsbestätigungen und Rechnungen

### Kunden-Management

- Flexibles System für die Pflege umfangreicher Kundeninformationen/-daten
- Mehrere Adressen pro Kunde, jede mit definierbaren Merkmalen – z. B. Mindestauftragswert oder Standardversandlager

### Preis-Management

- Leistungsfähige Preiskalkulationsfunktionen für strukturierte Preisbereiche
- Preisbuchhierarchie mit bis zu 10 Stufen für komplexe Anforderungen
- Vom Benutzer aktualisierbare Verkaufspreise
- Abrufanweisungen für Abrufaufträge

### Kredit-Management

- Prüf- und Bearbeitungsprozesse für aus Kreditgründen gesperrte Aufträge
- Überwachungsbericht für Kredit
- Automatische Kreditlimitwarnung
- Zahlungsüberwachung zur Feststellung von Veränderungen beim Zahlungsverhalten

\* Das Angebotssystem steht für das aktuelle Release von SunSystems Version 5.1 noch nicht zur Verfügung.



# SunSystems 5

## Hauptmerkmale – Sales Order Management (Auftragsbearbeitung)



### Umsatzberichte

- Standardberichte, z. B. Kundenauswertungen, Auftragsstatus, Verkaufsstatistik
- Umsatzanalyse auf der Basis von Artikel, Standort, Adresse und Analysecodes
- Frei definierbare Berichte zu Angeboten, Aufträgen, Gutschriften, Rechnungen usw.
- Deckungsbeitragsanalyse auf Grund der bei Auftragserfassung erfassten Kosten
- Angebotsanalyse, z. B. in Aufträge umgewandelte Angebote oder Stornierungsgründe
- Ergebnisberichte für Lieferungen, Mengen und Preise
- Europäische Umsatzsteuerberichte

### Integration

- Aufträge können mittels XML aus anderen Systemen importiert werden
- Verkaufstransaktionen können zwecks Weiterbearbeitung exportiert werden
- Integrierte Verarbeitung ermöglicht Abbildung von Aufträgen im Hauptbuch



# SunSystems i2i

## Hauptmerkmale – Purchase Requisitioning\* (Bedarfsanforderung)



### Überblick

Ein zentraler Punkt für die effektive Beschaffung ist ein automatisches Bedarfsanforderungssystem, in dessen Mittelpunkt der effiziente Workflow steht. Dadurch kann die Beschaffungszeit reduziert und somit sichergestellt werden, dass die richtigen Mitarbeiter zum richtigen Zeitpunkt tätig werden. Durch die Integration in das Bestellsystem können Unternehmen von einer verbesserten Bestellgenauigkeit und der Möglichkeit, ihre Kaufkraft zur Erzielung höherer Mengenrabatte zu nutzen, profitieren.

SunSystems i2i Purchase Requisitioning bietet eine browserbasierte Lösung für Bedarfsanforderungen, die schnell innerhalb des gesamten Unternehmens einsetzbar ist, da sie keine spezielle Benutzerschulung erfordert. Da die Software auf die Workflow-Optimierung ausgerichtet ist, kann sie an die bestehenden Bestellprozeduren Ihres Unternehmens angepasst oder zur Einführung flexiblerer Prozeduren eingesetzt werden.

Die Integration in E-Mail-Systeme ermöglicht ein proaktives Management des Prozesses, während die nahtlose Integration in SunSystems die Notwendigkeit der Duplizierung von Referenzdaten minimiert und für einen reibungslosen Fluss der Dokumente in das Kerngeschäftssystem sorgt.

Das Ergebnis des Bedarfsanforderungsprozesses ist eine Bestellung, die im SunSystems-Modul Purchase Management (Bestellwesen) über den eBusiness Gateway oder über SunSystems Connect generiert wird.

### Benutzer des Systems

- Aufgaben und Verantwortlichkeiten sind dem Benutzertyp zugeordnet – Anforderer, Prüfer, Einkäufer
- Eingerichtete Benutzerlisten und Sicherheitsoptionen bestimmen die Funktionalität und Benutzerrechte
- Per E-Mail werden die Details für den Genehmigungsprozess weitergeleitet

### Erfassung der Bedarfsanforderung

- Flexible Zeilenarten für die Bedarfsanforderung bestimmen die verfügbaren Felder und Genehmigungsstufen pro Zeile für jede Bestellung

- Allgemeine und spezifische Arten der Bedarfsanforderung mit verschiedenen Eingabeanforderungen und/oder Genehmigungspfaden, die mit der Bestellart in SunSystems Purchase Management (Bestellwesen) verknüpft sind
- Bedarfsanforderungseinträge werden als neue Einträge erstellt (mit an SunSystems zu übergebenden Beschreibungen) oder aus einer vorhandenen Liste entnommen (wobei Verknüpfungen zu Artikelstammsätzen in SunSystems herangezogen werden)
- Preise werden dem Artikelstammsatz entnommen oder vom Benutzer erfasst

### Genehmigungsprozess

- Umfang an Genehmigungsanforderungen wird durch Bedarfsanforderungsarten, Wert oder Analyse bestimmt
- Flexibler Genehmigungs-/Ablehnungsprozess mit der Möglichkeit, Kommentare oder sinnvolle Änderungen anzufügen
- Das System bestimmt die erforderlichen Genehmigungen mittels einer leistungsfähigen Routing-Logik

### Verbesserung des Workflow

- Der „Eingangskorb“ des Benutzers enthält Bedarfsanforderungen, bei denen eine Aktion erforderlich ist, wobei Bedarfsmelder und Prüfer mittels E-Mail benachrichtigt werden
- Fortschrittsüberwachung durch Benutzer mit entsprechenden Rechten

### Integration mit SunSystems

- Integration mit SunSystems-Referenzdaten (z. B. Analysecodes, Artikelcodes, Kundencodes)
- Die Bedarfsanforderung resultiert in einer Bestellung, die in dem SunSystems-Modul Purchase Management (Bestellwesen) über den eBusiness Gateway oder über SunSystems Connect generiert wird

\* SunSystems i2i Purchase Requisitioning (Bestellforderung) ist derzeit für SunSystems 4 verfügbar und wird für SunSystems 5 ab dem 2. Quartal 2002 erhältlich sein.



# SunSystems 5

## Hauptmerkmale – Purchase Management (Bestellwesen)



### Überblick

SunSystems 5 bietet leistungsstarke Funktionen zur Verwaltung und Vereinfachung des Bestellwesens. Das Modul für das Bestellwesen umfasst Komponenten für Eingangrechnungen, Bestellabwicklung sowie Budgetkontrolle & Verpflichtungsprüfung. Zusätzlich bestehen Optionen für Advanced Pricing (erweiterte Preiskalkulation) und für Produktprofile, die sich lieferantenspezifisch erstellen lassen. Die Lösung ermöglicht die Analyse und das Reporting auf der Basis einer umfassenden Datenbank mit Lieferanteninformationen zur Erhöhung der Einkaufsstärke. Das Modul für das Bestellwesen kann auch zusammen mit SunSystems i2i Purchase Requisitioning (Bestellanforderung) eingesetzt werden, sodass eine umfassende Lösung für die Beschaffung entsteht.

### Bestellerfassung

- Erfassung, Änderung, Prüfung und Löschung von Einkaufsbestellungen und Retouren
- Möglichkeit der Verarbeitung nach einzelnen Zeilen
- Vorgänge von Benutzerrechten abhängig
- Verpflichtungsprüfung und Budgetkontrolle verfügbar
- Standard-, Termin-, Abruf-, vorausbezahlte Aufträge und Kompensationsaufträge
- Unterstützung der direkten Rechnungserfassung
- Mehrfach- und Teilbestellungen können mit einzelnen Rechnungszeilen abgestimmt werden

### Bestellabwicklung

- Verschiedene Stufen können entsprechend den Geschäftsanforderungen neu angeordnet oder eliminiert werden
- Sicherheitsstufenabhängige Sichten pro Benutzer mit weit reichenden Drilldown-Pfaden zu zugehörigen Informationen
- Automatische Prozeduren zur Auswahl oder zum Druck von Bestellungen und zur Prüfung von Rechnungen und Bestelleingängen
- Unterstützung von mehrstufigen Genehmigungshierarchien

### Lieferanten-Management

- Große Bandbreite an Daten pro Lieferant verfügbar
- Analyse der Lieferantenleistung hinsichtlich Preis, Liefertermine und Qualität
- Analyse einer breiten Palette von Leistungsstatistiken

### Preis-Management

- Preisbücher – siehe Auftragsbearbeitung
- Pflege von Genehmigungshierarchien mit Anzeige von IDs, Limits und Kriterien

### Bestellberichte

- Zugriff auf Berichte über benutzerdefinierbare Sichten oder direkt aus Menüs
- Standardberichte zu Lieferantenlisten, Rechnungen nach Zeilenangaben, Verpflichtungen, Bestellstatus und Bestellmodifikationen
- Statistischer Bericht für europäische Steuerbehörden

### Integration

- Funktion zum Importieren von Bestellungen, Wareneingangsmeldungen und Rechnungsinformationen aus externen Quellen
- Möglichkeit des Exportierens von Bestellungen zwecks Weiterbearbeitung
- Abbildung von Werten aus einer Bewegung im Hauptbuch



# SunSystems 5

## Hauptmerkmale – Inventory Management (Lagerverwaltung)



### Überblick

SunSystems 5 bietet die Möglichkeit zur Verwaltung des Lagerbestands, wobei Produkt, Zwischenerzeugnisse und Vormaterialien jederzeit vollständig sichtbar sind und auch eine Los- und Chargenkontrolle erfolgt. Das Modul für die Lagerverwaltung umfasst Bestandsmanagement und Bestandsverfolgung mit zusätzlichen Optionen, Kostenbewertung zur Ermittlung der Einstandpreise, Kostenanalyse sowie Produktprofilen. Die Lösung ermöglicht eine stärkere Steuerung der Lagergrößen, ohne wesentliche Einbußen beim Kundenservice.

### Artikel-Definition

- Verwendung des Artikelstamms für umfangreiche Begleitinformationen zwecks Analyse
- Möglichkeit, zusätzliche Beschreibungen zu Artikeldetails hinzuzufügen
- Für Eigenschaften von Artikeln kann ein Bereich von Toleranzwerten definiert werden
- Für jeden Artikel können mehrere Preise geführt werden
- Mehrere Kostenwerte (einschließlich Standard-, Ist- und Durchschnittskosten) können in verschiedenen Währungen geführt werden
- Möglichkeit der Erstellung von aufgelaufenen Standardkosten für gefertigte Artikel unter Heranziehung der Standardkosten für jeden in der Stückliste definierten Artikel
- Mitarbeiterangaben können zu einem Artikel zwecks selektiver Verarbeitung aufgezeichnet werden
- Maßeinheiten sowie deren Beschreibungen und Umrechnungen können definiert werden
- Verwendung von Regeln, die das Ersetzen von Artikelnummern durch andere Artikelnummern erlauben
- Definition von Ressourcen zum Anhängen an die Produktdefinition

### Lagerbewegungs-Management

- Bewegungserfassung zur Aufzeichnung einer Vielzahl verschiedener Daten zu Bestandsveränderungen
- Funktion für Umlagerungen mit Berücksichtigung der Eigenschaften des neuen Lagerplatzes
- Verschiedene Bewegungsarten können zwecks größerer Detaillierung definiert werden
- Frei definierbare Marken für Bewegung zur Anpassung an Geschäftsanforderungen

### Bestandsprozesse

- Funktionen für automatische oder manuelle Bestandszuordnungen
- Zahlreiche Optionen zum Ausdrucken von Bewegungen
- Bestandsabfrage zur Prüfung tatsächlicher und geplanter Bewegungen nach verschiedenen Bestandseinheiten
- Verfügbarkeitsabfrage für Erfüllung von Kunden- und Arbeitsaufträgen
- Bewegungsabfrage im Zusammenhang mit bestimmten Referenzdaten
- Funktion zum Ausdrucken von Kommissionierlisten und Versanddokumenten nach Bedarf
- Bestätigung von Zugängen für Kommissionierung oder Versand, nach Lagerort, Los und/oder Seriennummer
- Wareneingangsprüfung und Zuordnung
- Bestandsverfolgung / Batch-Verfolgung



# SunSystems 5

## Hauptmerkmale – Inventory Management (Lagerverwaltung)

### Inventur / Bestandsermittlung

- Vom System generierte Inventur (Stichproben oder permanent)
- Funktion zum Ausdrucken von Inventurlisten mit laufender Nummer zur Unterstützung der Zählkontrolle
- Bei Erfassung von Inventurzählergebnissen Sicherheitskontrolle für Abweichungen, Genehmigungen und Verbuchung
- Möglichkeit, vorher generierte Inventurergebnisse zu löschen
- Abfragefunktion zur Anzeige von Inventurergebnissen

### Kosten

- Gewichteter Durchschnitt, Standardkosten, tatsächlicher Durchschnitt, definierter Durchschnitt, Ist-Kosten, letzte Ist-Kosten, benutzerdefinierte Kosten und Einstandskosten
- Bewegungskostensätze mit Momentaufnahme der Artikelkosten
- Aktualisierung mit Informationen aus Bewegungsdefinitionen

### Bestandsberichte

Breite Palette von Berichten:

- Bewegungsanalyse und Bewegungslisten
- Bestandslisten, Status, Bewertung, Entnahmen und Reichweite
- Abgelaufene Artikel
- Inventurergebnisse und -bewertung

### Integration

- Lagerbewegungstransaktionen können aus anderen Systemen importiert werden
- Ausgewählte Lagerbewegungen können in eine Transferdatei exportiert werden
- Upload von Inventurzählergebnissen von mobilen Datenerfassungsgeräten und zum Prüfen/Genehmigen
- Download von generierten Lagerlisten auf mobile Datenerfassungsgeräte
- Bewegung oder Streckengeschäft kann im Hauptbuch abgebildet werden





# SunSystems 5

## Hauptmerkmale – SunSystems Connect



### Überblick

SunSystems Connect ist ein leistungsstarker elektronischer Gateway, der Ihnen die Integration von SunSystems mit Ihren anderen Geschäftsanwendungen ermöglicht.

Mit SunSystems Connect können Sie Verbindungen zu Web-Anwendungen oder –Portalen, Front-Office-Systemen oder anderen externen Anwendungen herstellen.

### Hauptmerkmale auf einen Blick:

- Andere Anwendungen können direkt auf Funktionalität und Daten von SunSystems zugreifen. Wenn Sie beispielsweise eine Web-basierte Anwendung entwickelt haben, können Sie SunSystems Connect benutzen, um über SunSystems Kreditlimits zu prüfen, die Währungskonvertierungsfunktion von SunSystems anzuwenden oder auf in SunSystems gespeicherte Preise zuzugreifen
- Verwendung der standardisierten Protokolle XML (Extensible Markup Language) und SOAP (Simple Object Access Protocol)
- In SunSystems gespeicherte Daten können direkt aus anderen Anwendungen abgefragt, erstellt oder aktualisiert werden
- In SunSystems übergebene Daten werden mittels der SunSystems Business-Logik vollständig validiert

### Wie funktioniert SunSystems Connect?

SunSystems Connect verwendet die standardisierten Protokolle XML und SOAP. Beide Protokolle sind als grundlegende Standards für die Datenkommunikation anerkannt und für die Datenübertragung im Internet entwickelt worden. SunSystems Connect unterstützt auch die Übertragung von Daten über unterschiedliche Plattformen.

### Verbindung zwischen SunSystems und anderen Anwendungen

Die SunSystems-Funktionen für den Import von Transaktionen werden durch SunSystems Connect noch erweitert, da SunSystems Connect echte Online-Schnittstellen zwischen Anwendungen bietet.

Transaktionen können online in Echtzeit verbucht werden, und die Daten werden mit Hilfe der SunSystems Business-Logik validiert.

SunSystems Connect optimiert außerdem die Synchronisierung von Referenzdaten aus anderen Anwendungen, da alle Aktualisierungen in diesen Anwendungen in SunSystems repliziert werden können. Dadurch werden die mit Datendubletten verbundenen Risiken minimiert.

Große geänderte Datenmengen können ebenfalls von SunSystems zu externen Anwendungen übertragen und unter Verwendung definierbarer Business Rules bearbeitet werden.



# SunSystems 5

## Hauptmerkmale – SunSystems Connect



In der nachstehenden Tabelle sind Beispiele der Referenzdaten aufgeführt, auf die über SunSystems Connect zugegriffen werden kann:

Konten	Abfragen, Erstellen oder Ändern, Löschen
Adressen	Abfragen, Erstellen oder Ändern, Löschen
Analysecodes	Abfragen, Erstellen oder Ändern
Anlagen	Abfragen
Bankdaten	Abfragen, Erstellen oder Ändern, Löschen
Währungen	Abfragen, Erstellen oder Ändern von Code/Kursen
Kunden	Abfragen, Erstellen oder Ändern
Lieferanten	Abfragen, Erstellen oder Ändern
Artikel	Abfragen, Erstellen oder Ändern
Artikellieferanten*	Abfragen, Erstellen oder Ändern
Mitarbeiter*	Abfragen, Erstellen oder Ändern
Journalarten*	Abfragen, Erstellen oder Ändern
Business Rules*	Abfragen, Erstellen oder Ändern

Die nachstehende Tabelle enthält eine Liste solcher SunSystems-Transaktionsarten, auf die Sie mittels SunSystems Connect zugreifen können:

Journalen	Abfragen, Importieren, Validieren
Einkaufsbestellungen	Abfragen, Erstellen*
Eingangsrechnungen	Abfragen, Erstellen*
Kundenbestellungen	Abfragen, Erstellen*
Ausgangsrechnungen	Abfragen*, Erstellen*
Bestandsbewegungen	Abfragen, Erstellen*

*\* Diese Komponenten sind beim ersten Release von SunSystems Connect nicht verfügbar.*

Copyright © 1982 – 2002 Systems Union Holdings Ltd.  
Systems Union House  
1 Lakeside Road  
Aerospace Centre  
Farnborough  
Hampshire GU14 6XP  
United Kingdom

For regional offices, visit our web site:  
[www.sunsystems.com](http://www.sunsystems.com)

SS0 513 G02